

1 Jahr Landtagsarbeit

Engagement vs. Effekthascherei

Im vergangenen Jahr ist politisch viel passiert – nicht zuletzt sind einige Veränderungen auf die parlamentarischen Eingänge der Parteien zurückzuführen. 31 gab es davon insgesamt. Von 22 abstimmungspflichtigen Vorstössen wurden 10 angenommen. Die Regierung musste 9 Interpellationen beantworten.

RAMONA BANZER

Morgen ist Landtagsöffnung. Ein Jahr Arbeit haben die 25 Abgeordneten hinter sich. Zahlreiche Beschlüsse wurden vorgenommen, zahlreiche Vorstösse eingereicht, Erklärungen abgegeben. Sie zu beurteilen kostet Zeit und Geld, was genau gegenläufig ist zu den derzeitigen Ansprüchen in Lichtensteinsten Büro- und Kostensparenis. Christian Frommelt, For-

Büchel (FBP) darüber wie viel die Bearbeitung von parlamentarischen Vorstössen in etwa kostet, heisst es: «Der interne Arbeitsaufwand kann mit zwischen 50 Stunden und 200 Stunden befristet werden. Dies generiert interne Kosten zwischen 4000 und 2000 Franken.» Zum Vergleich: 2012 gingen 20 Vorstösse ein, 2011 waren es 30, im Jahr 2010 belief sich die Zahl auf 17, 2009 waren es lediglich 9 Vorstösse.

Regierung stärker in die Pflicht Die starke Opposition sieht Frommelt als eine Bereicherung an: «Die hohe Anzahl an parlamentarischen Vorstössen wider spiegelt die neue politische Konstellation in Lichtensteinsten mit einer deutlich gestärkten Opposition. Ausdruck davon ist auch die hohe Anzahl an Interpellatio-



Christian Frommelt, Politologe

FL Erfolgsquote 56 %

14 Vorstösse
9 abstimmungspflichtige Vorstösse + 5 Interpellationen
4 nicht angenommen, 5 angenommen

Table with 2 columns: Initiative and JA/NEIN status. Includes items like 'Initiative «Senkung der 8%-Sperklausel bei Landtagswahlen»', 'Postulat «Grundverträge Familienangehöriger»', etc.

FBP Erfolgsquote 40 %

7 Vorstösse
6 abstimmungspflichtige Vorstösse + 1 Interpellation
3 nicht angenommen, 2 angenommen, 1 noch ausstehend

Table with 2 columns: Motion and JA/NEIN status. Includes items like 'Motion zur Angleichung des Kündigungsschutzes der Staatsangestellten an die Privatwirtschaft', 'Postulat «Landwirtschaft – schlanker durch IT-basiertes Meldeverfahren»', etc.

DU Erfolgsquote 33 %

6 Vorstösse
3 abstimmungspflichtige Vorstösse + 3 Interpellationen
2 nicht angenommen, 1 angenommen

Table with 2 columns: Postulat and JA/NEIN status. Includes items like 'Postulat betreffend mögliche Massnahmen zur Reduktion des Personal- und Sachaufwandes des Stabes', 'Interpellation zum Polizeiwesen in Lichtensteinsten', etc.

VU Erfolgsquote 50 %

4 Vorstösse
4 abstimmungspflichtige Vorstösse (keine Interpellationen)
2 nicht angenommen, 2 angenommen

Table with 2 columns: Auftragserteilung and JA/NEIN status. Includes items like 'Auftragserteilung zur Abänderung der Eigenstrategien der AHV-W-FAK-Anstalten', 'Initiative betreffend die Abänderung des Strassenverkehrsgesetzes', etc.

Zusammenfassung der 2013 eingereichten Vorstösse der vier Parteien. Die Erfolgsquote zeigt an, wie viel Prozent der parlamentarischen Eingänge angenommen wurden, wobei in der Grafik blau markiert, die Vorstösse welche im Landtag abgelehnt, grün markiert, in welche übernommen.

Interim-Bildgrafik: Ralph Vogt